

BADEN: Projektierungskredit über 4,9 Millionen Franken kommt vor Grossen Rat

Auch Kanti Baden soll wachsen

Bis zum Schuljahr 2027/28 soll auch die Kantonsschule Baden erweitert werden - von 58 auf 66 Abteilungen. Auch ein neuer Sporttrakt ist geplant.

Am Freitag teilte der Kanton Aargau mit, dass der Regierungsrat auf Basis des optimierten Siegerprojekts einen Projektierungskredit über 4,9 Millionen Franken für die Erweiterung der Kantonsschule Baden (KSBA) beantragen wird. Mit dem Kredit kann das Bauprojekt erarbeitet werden, auf dessen Basis dem Grossen Rat voraussichtlich im vierten Quartal 2023 ein Verpflichtungskredit für die Ausführung beantragt werden wird.

Die Erweiterung soll per Schuljahr 2027/28 durch die KSBA in Betrieb genommen werden. Die Gesamtkosten für das Projekt werden auf gut 50 Millionen Franken geschätzt. Den Grundsatzentscheid zum Ausbau der KSBA von heute 58 Abteilungen (davon 8 Abteilungen in provisorischen Unterrichtsräumen) auf 66 Abteilungen



Die Erweiterung mit dem neuen MINT- und Sporttrakt

BILD: ZVG

fällte der Grosse Rat bereits im Jahr 2019 im Rahmen des Planungsberichts «Aargauer Mittelschulen: Entwicklungsstrategie 2045».

Das Siegerprojekt des 2020 durchgeführten Architekturwettbewerbs für die Schulerweiterung beinhaltet einen Trakt für die Fächer Mathematik, Informatik, Biologie und Geografie sowie einen für den Sportunter-

richt mit einer durch die Stadt Baden mitfinanzierten Doppelsporthalle. Diese enthält ein Grossspielfeld für Handball und Unihockey. Gemäss Kanton trägt die Schulerweiterung der baukulturellen Verantwortung des Kantons im Kontext der bestehenden Architektur und des Masterplans von Architekt Fritz Haller aus den 1960er-Jahren gebührend Rechnung. RS.